

Zentralstelle für die floristische Kartierung von Baden-Württemberg
Staatliches Museum für Naturkunde
Abteilung Botanik
Rosenstein 1 70191 Stuttgart
www.flora.naturkundemuseum-bw.de

23. Rundbrief
Dezember 2021



Liebe Kartiererinnen, liebe Kartierer,

Der letzte Rundbrief liegt nun schon mehr als ein Jahr zurück und obwohl genug wirksamer Impfstoff zur Verfügung steht bestimmt die Pandemie noch immer unser Leben. Trotz allem ist unsere Kartierung der Flora Baden-Württembergs erfolgreich fortgeführt worden. Daher nun ein paar Worte zum aktuellen Stand und zur nächsten Zukunft - soweit planbar.

Kartierertreffen 2022

Für das Kartierertreffen im Jahr 2022 haben wir **Samstag, den 29. 1. 2022** vorgesehen. Umstandehalber wird auch diesmal die Veranstaltung wohl nur online stattfinden können. Das mag bedauerlich sein, aber es geht eben nicht anders, es sei denn, die Pandemie-Lage ändert sich drastisch zum Besseren (was nicht sehr wahrscheinlich ist). Für diejenigen, die weiter entfernt von Stuttgart wohnen, ist dafür die Teilnahme wesentlich einfacher.

Wer bei der Gelegenheit einen Vortrag halten möchte, kann sich gerne bei mir melden. Wir freuen uns über jeden Beitrag zum Thema Flora von Baden-Württemberg. Das vollständige Programm und den Link für die ZOOM-Konferenzschaltung schicken wir Ihnen rechtzeitig zu.

Zum Stand der Kartierung

Im Jahr 2021 wurde intensiv und erfolgreich an der Kartierung weiter gearbeitet. Es konnten eine ganze Reihe von Lücken geschlossen werden und ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen für die fleißige ehrenamtliche Arbeit herzlich bedanken. Nun haben wir auch die Daten von Jürgen Trittlar aus dem Hohenlohekreis erhalten und eingepflegt, so dass auch von dort eine flächige Kartierung vorliegt. Herrn Trittlar möchte ich ebenfalls noch einmal herzlich danken für die große Datenmenge, die er uns zur Verfügung gestellt hat. Den aktuellen Stand der Kartierung (28.12.2021) können Sie auf der Karte auf unserer Website einsehen unter http://www.flora.naturkundemuseum-bw.de/Kartierstand_12_2021.jpg.

Wie man unschwer erkennen kann, gibt es trotz aller Fortschritte noch einige Lücken, insbesondere in Mittelbaden (Ortenau) und im Südschwarzwald, vereinzelt aber auch außerhalb dieser Regionen. Es liegen uns aber auch noch einige Daten vor, die noch nicht importiert sind. Das werden wir in den nächsten Wochen nachholen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich jemand von Ihnen einem noch nicht gut kartierten Quadranten mit weniger als 400 Arten annehmen könnte. Bitte melden Sie sich dann kurz bei mir, damit wir eventuelle Doppel-Bearbeitungen vermeiden können.

Wie geht es weiter?

Es hat sich zum Teil ja herungesprochen, dass ich im nächsten Jahr in den Ruhestand gehe und dann nicht mehr hauptamtlich für die Kartierung zuständig sein werde. Die Kartierung geht aber weiter und es sind am Naturkundemuseum in Stuttgart mehrere Bestrebungen im Gange, diese personell neu zu organisieren.

Bis Ende Februar 2022 nehme ich gerne Daten entgegen und bereite sie weiterhin für den Import in die Datenbank vor. Wenn Sie also noch neuere Daten haben, ist es jetzt ein guter Zeitpunkt, diese bei uns einzureichen. Für die Zeit danach werden wir Sie darüber informieren, wer dann zuständig sein wird.

Unsere Kartierung hat auch außerhalb des Landes große Aufmerksamkeit erregt. So bewertete z.B. der Wissenschaftsrat das Projekt ausgesprochen positiv. Wir haben daher einen Projektantrag beim Bundesministerium für Bildung und Forschung gestellt mit dem Ziel eine großangelegte statistische und modellgestützte Auswertung der Kartierung vorzunehmen. Die Daten werden also weiterhin genutzt und schon deshalb wird die Kartierung weitergehen und wir freuen uns, wenn Sie weiterhin dazu beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen alles Gute zum Neuen Jahr, und bleiben Sie alle gesund!

Herzliche Grüße

Arno Wörz